

Zugangsprüfung KPA Master Hauptfach Musiktheorie

Die umfangreiche Prüfung im Hauptfach Musiktheorie hat die Teile

a.) Gehörbildungs-Klausur von 1 Stunde Dauer

1. Einstimmigkeit 20. Jahrhundert (2. Wiener Schule, Ligeti ...; ca. 6 Takte);
2. Zweistimmigkeit 20. Jhdt. (meist Bartók, Duo für 2 Violinen oder Mikrokosmos; 6-8 Takte);
3. Bach-Choral vom Klavier (ca. 6-8 Takte);
4. Höranalyse Wiener Klassik von der CD (32-48 Takte); formal, thematisch-motivisch, harmonisch.

b.) Tonsatz-Klausur (3 Stunden Dauer; eigener Raum mit Klavier)

1. Bach-Generalbass (NICHT Aufführungspraxis, sondern streng 4stimmig im Sinne der Kompositionslehre der Zeit);
2. Zweistimmigkeit: gewählt werden kann zwischen einer Bach-Invention mit gegebenem Soggetto (bis zur ersten Kadenz nach der Modulation) und einem Cantus-Firmus-Kontrapunkt 16. Jhdt.;
3. eine Liedmelodie soll Grundlage eines 4stimmigen Chorsatzes (entweder um 1600 oder des 19. Jhdts.) sein;
4. Analyse, primär harmonisch und formal-syntaktisch, mit Lied oder Lyrischem Klavierstück der "Romantik".

c.) mündlich-praktische Prüfung am Klavier (ca. 20 min)

1. Partiturspiel (in der Regel maximal 2 transponierende Instrumente)
2. Generalbass-Spiel (in der Regel J. S. Bach)
3. Darstellung/Harmonisierung einer gegebenen Volkslied-Melodie oder eines Jazz-Standards am Klavier
4. Spielen/Improvisieren von erweiterten Kadenz/Sequenzen am Klavier, Modulation.

I. Generalbass (J.S.Bach)

II. Zweistimmiger Kontrapunkt: Entweder a.) Inventions-Ansatz (J.S.Bach – 1.Formteil einschließlich Modulation) oder b.) Kontrapunkt zum gegebenen Cantus Firmus

a.) Inventions-Thema

b.) Kontrapunkt (16. Jhdt.) c. f.

III. Chor-Lied-Satz (17. oder 19. Jhdt.) – vierstimmig gemischt –

Wie schön blüht uns der Mai - en, der Som - mer fährt da - hin. Bei ihr, da

wär' mir wohl, wenn ich nur an sie den - ke, mein Herz ist freu - de - voll.

IV. Analyse (Schumann-Heine) – Primär harmonisch in einer Ihnen vertrauten Chiffrierung. Anmerkungen zu Form und Syntax, möglichst auch zum Wort-Ton-Verhältnis

Die Lotosblume.

(H. Heine.)

Ziemlich langsam.

Die Lo - tos - blu - me äng - stigt

sich vor der Son - ne Pracht, und mit ge - senk - tem

Haupt - er - wartet sie träu - mend die Nacht. Der

Mond, der ist — ihr Buh - le. er weckt sie mit sei - nem

First system of a musical score. The vocal line is in G major, 4/4 time, with lyrics: "Licht, und ihm ent-schlei - ert sie freund - lich ihr". The piano accompaniment consists of block chords in the right hand and single notes in the left hand.

Second system of the musical score. The vocal line continues with lyrics: "from - mes Blu - men - ge - sicht. Sie blüht und glüht und". Above the final two notes of the vocal line, the words "nach und" are written. The piano accompaniment continues with block chords and single notes.

Third system of the musical score. The vocal line has lyrics: "leuch - tet, und star - ret stumm in die Höh'; — sie". Above the first two notes of the vocal line, the word "nach" is written, and above the next two notes, "schneller" is written. The piano accompaniment continues with block chords and single notes.

Fourth system of the musical score. The vocal line has lyrics: "duf - tet und wei - net und zit - tert vor Lie - be und Lie - bes -". Above the final note of the vocal line, the word "ritard." is written. The piano accompaniment continues with block chords and single notes. A "p" (piano) dynamic marking is present in the piano part.

Fifth system of the musical score. The vocal line has lyrics: "weh, vor Lie - be und Lie - bes - weh.". Above the first note of the vocal line, the word "ritard." is written. The piano accompaniment continues with block chords and single notes. A "p" (piano) dynamic marking is present in the piano part.